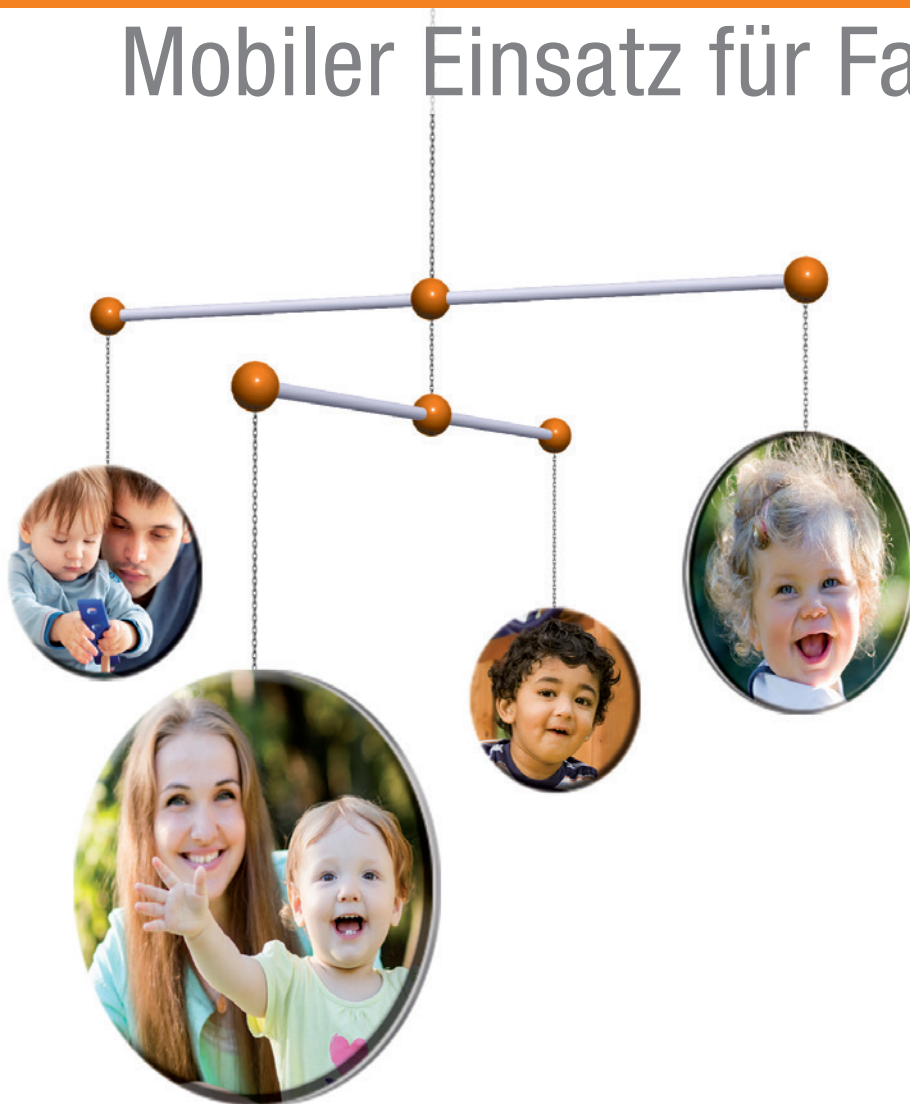


Flexibles Betreuungsangebot

Konzeption

Mobilé

Mobiler Einsatz für Familien



Flexible Kinderbetreuung
für Kinder von acht Wochen
bis 6 Jahren von
Studierenden der Hamburger
Hochschulen und
Beschäftigten des UKE

Kooperationspartner:



H A M B U R G

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Frühe Bildung:
Gleiche Chancen



Bundesprogramm KitaPlus
Weil gute Betreuung keine
Frage der Uhrzeit ist



STUDIENDENWERK
HAMBURG

Studierendenwerk Hamburg

Familienservice

Tel. 040 - 419 02 - 191 · Fax 040 - 41902-6180

familienservice@studierendenwerk-hamburg.de

www.studierendenwerk-hamburg.de ~ familienservice ~ flexible Betreuung

Inhaltsverzeichnis

1. Der Träger	3
2. Leitlinien unserer Arbeit	4
2.1. Sicherheit und Geborgenheit bilden das Fundament unserer Pädagogik.....	4
2.2. Bewegung und gesunde Ernährung als Garanten für ein gesundes Aufwachsen.....	5
2.3. Die Kinder sind Mitgestaltende ihres Alltags: Partizipation (Beteiligung)	5
2.4. Vielfalt ist bei uns gelebte Wirklichkeit	5
2.5. Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ist Kernelement unserer Arbeit	6
3. Zielsetzung des flexiblen Betreuungsprojekts Mobilé	6
3.1. Zielgruppe.....	6
3.2. Betreuungsangebote	6
3.2.1. Regelmäßige Betreuung.....	6
3.2.2. Kurzfristige und vereinzelte Betreuung	7
3.3. Raumstruktur und Lage	8
3.4. Betreuungskosten.....	8
3.5. Betreuungszeiten.....	8
3.6. Anmeldung	9
3.7. Versicherung	9
3.8. Personalausstattung	10
3.9. Betreuung innerhalb der Kita	10
3.10. Betreuung im häuslichen Umfeld.....	10

Willkommen bei Mobilé

(Mobiler Einsatz für Familien: individuelle Kinderbetreuung außerhalb der regulären Kitazeiten und in Notsituationen)

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Eltern,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserer pädagogischen Arbeit. Aktuell werden in den insgesamt 5 Kitas des Studierendenwerks Hamburg und den 4 flexiblen Betreuungsmodellen rund 350 Kinder betreut. Nach dem Motto „**Klein reingehen – groß rauskommen**“ **umsorgen und** begleiten sehr gut ausgebildete pädagogische Fachkräfte jeden Tag Ihren Nachwuchs.

Für diese Gesamtkonzeption haben wir die wichtigsten Schwerpunkte aus unserer Arbeit zusammengetragen. Diese Konzeption ist kein abgeschlossenes Werk, sondern ändert sich analog zu den sich verändernden Bedürfnissen der Kinder und Eltern, die zu uns kommen.



Der Übergang von der Familie in die Betreuung in der Tagespflege, Krippe, Kita oder andere flexibler Betreuungsangebote ist für Kinder wie für Eltern ein wichtiger Schritt und zugleich für alle Beteiligten eine Herausforderung.

Um diesen Schritt und die Entwicklung der Kinder bestmöglich zu gestalten und zu begleiten, legen wir großen Wert auf eine gelungene Eingewöhnung und ein vertrauensvolles Miteinander. Vertrauen und Offenheit legen den Grundstein dafür, dass Kinder sich entfalten und wachsen können. Jedes Kind geht in diesem Prozess seinen eigenen Weg in seinem eigenen Tempo. Das ist unser Maßstab.

Wir blicken mit Neugierde auf die und freuen uns auf Sie und auf Ihr Kind. Sollten Sie Fragen, Kritik oder Anregungen haben, sind wir offen für ein Gespräch.

Kommen Sie gerne auf uns zu.

Hamburg, Januar 2018

Andrea Rueffle
Pädagogische Leitung flexible Betreuung

1. Der Träger

Träger des flexiblen Betreuungsprojekts **Mobilé** ist das Studierendenwerk Hamburg AöR in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Eppendorf (UKE). Gefördert wird dieses Projekt durch das **Bundesprogramm „KitaPlus“**: „Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“. Es handelt sich hierbei um ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Das Studierendenwerk Hamburg AöR unterstützt mit professionellem Service ca. 70.000 Studierende und Angehörige der Hamburger Hochschulen.

Unsere 600 Beschäftigten, davon rund 70 Studierende, setzen sich dafür ein, dass Studieren gelingt. Sie arbeiten in den unterschiedlichsten Bereichen - Hochschulgastronomie, Studienfinanzierung, Studentisches Wohnen, Kinderbetreuung, Beratung und eine Menge mehr.

Zur Abteilung „**Soziales & Internationales**“ gehört das Beratungszentrum Soziales und Internationales, dieses berät auch zum Thema Vereinbarkeit Familie & Studium sowie Angebote der flexiblen Kinderbetreuung und unsere 5 Kindertagesstätten. Darüber hinaus bieten wir Elternkurse und Elternberatung für die Mütter und Väter unserer Kitas.

Ziel unserer Kinderbetreuung ist es, Studierende und Beschäftigte der Hamburger Hochschulen bei ihren Betreuungs- und Erziehungsaufgaben zu unterstützen, um ihnen eine optimale Weiterführung ihres Arbeitsalltags und den erfolgreichen Abschluss des Studiums zu ermöglichen. Gemäß unserem Auftrag vergeben wir Betreuungsplätze vorrangig an Kinder von Studierenden und Hochschulangehörigen. Besonderen Vorzug genießen Geschwisterkinder und Kinder von Alleinerziehenden. Einige unserer Plätze stehen Familien aus der Nachbarschaft zur Verfügung. In Ergänzung zur Kita betreuen wir Ihr Kind gerne in unserer „Flexiblen Kinderbetreuung“.

Wir freuen uns, im **Bundesprogramm „KitaPlus“** des BMFSFJ, ab April 2018 unser Betreuungsangebot mit Mobilé erweitern zu können.

Gefördert vom:



Mit dem **Bundesprogramm „KitaPlus“** „Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ ..., gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend soll Eltern durch eine Erweiterung der Öffnungszeiten von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden. Von Januar 2016 bis Dezember 2018 werden im Rahmen des Programmes Kindertagesstätten sowie Kindertagespflegestellen gefördert, die ihre Betreuungszeiten auf der Grundlage eines bedarfsgerechten Konzeptes erweitern. Im Mittelpunkt des Programmes steht das Anliegen, qualitativ gute Betreuung für Kinder zu flexiblen Zeiten anzubieten, die den Bedürfnissen und Lebenslagen der Familien entsprechen. Es geht dabei nicht um eine Erweiterung des zeitlichen Umfangs der Fremdbetreuung für einzelne Kinder, sondern um die Unterstützung von Familien durch passgenaue Betreuungsangebote mit guter pädagogischer Qualität.

2. Leitlinien unserer Arbeit

Jede unserer Einrichtungen hat ein individuelles Profil. Übergreifend verbinden uns unsere pädagogischen Leitlinien, die Sie in allen unseren Angeboten wiederfinden und die wir im folgenden Kapitel darlegen werden.

2.1. Sicherheit und Geborgenheit bilden das Fundament unserer Pädagogik

Unsere Pädagoginnen und Pädagogen sind Experten für einen sanften Einstieg Ihres Kindes in die neue Betreuungssituation. Unser **Eingewöhnungskonzept** gliedert sich in Anlehnung an das „*Berliner Modell*“ in folgende Phasen:

- In der Grundphase der Eingewöhnung begleiten die Eltern ihr Kind.
- In Absprache mit den Eltern werden anschließend erste Trennungsversuche unternommen. Ziel ist es, diese Trennungsphasen behutsam Stück für Stück zu verlängern.

Die Eingewöhnung in das Betreuungsangebot **Mobilé** ist abhängig von der jeweiligen Situation.

- ⇒ Für Familien, deren Kinder in der Kita des UKE betreut werden, findet die Bindung an die pädagogische Fachkraft innerhalb der Kita statt. Die Familien bekunden dem Familienservice ihr Interesse an dem Projekt. Die pädagogische Fachkraft hospitiert in der Kita und widmet sich verstärkt den Kindern dieser Familien. Sie versucht während der Betreuungszeiten eine tragfähige Bindung herzustellen, bevor es zu der ersten Betreuung außerhalb der Kita kommt.

⇒ Kinder von Studierenden oder Mitarbeitern des UKE, die in anderen Kitas betreut werden, durchlaufen zur Vorbereitung der geplanten Betreuung eine altersentsprechende Eingewöhnung. Da **Mobilé** in der Regel in den Haushalten der Familien stattfindet, sind die Eltern in der Grundphase der Eingewöhnung anwesend und ziehen sich immer mehr in andere Bereiche des Haushaltes zurück. Die pädagogische Fachkraft spricht mit den Eltern die ersten Trennungsversuche ab. Ziel ist es, diese Trennungsphasen altersentsprechend individuell zu verlängern.

Die Eingewöhnung ist dann abgeschlossen, wenn Ihr Kind deutlich wahrnehmen lässt, dass es die pädagogische Fachkraft akzeptiert und der Bindungsaufbau erfolgreich war.

2.2. Bewegung und gesunde Ernährung als Garanten für ein gesundes Aufwachsen

Ernährung:

Bei **Mobilé** sorgen die Eltern für eine ausreichende und gesunde Verpflegung. Sie sind dafür verantwortlich, dass die hygienischen Standards der vorbereiteten Lebensmittel konsequent eingehalten werden.

Bewegung:

Für Kinder bedeutet Bewegung Freude, Spaß und Lust. Schon für den Säugling ist die Bewegung (z. B. das Strampeln) eine Möglichkeit der nonverbalen Kommunikation; sie ist Ausdruck seiner psychoemotionalen Befindlichkeit. Je nach Betreuungsbedarf versuchen wir diesem Bedürfnis Rechnung zu tragen.

2.3. Die Kinder sind Mitgestaltende ihres Alltags: Partizipation (Beteiligung)

Kinder sind schon früh in der Lage, mit zu entscheiden. Mithilfe altersentsprechender Methoden und im angemessenen Rahmen gestalten Kinder den Tagesablauf mit. Wir motivieren die Kinder, ihre Anliegen und Bedürfnisse zu äußern und integrieren diese in unsere Arbeit. Unsere Kinder entscheiden im Alltag, wenn es darum geht, mit wem sie spielen, mit welchem Material bzw. Spielzeug sie sich beschäftigen, wieviel und was sie essen und vieles mehr.

2.4. Vielfalt ist bei uns gelebte Wirklichkeit

Wir

- bestärken jedes Kind in seiner Einzigartigkeit und Identität
- fördern Interesse und Neugier an Verschiedenartigkeit
- regen zu kritischem Denken über Vorurteil und Ungerechtigkeit an

- wirken einengenden „typischen“ Zuschreibungen gegenüber Mädchen und Jungen entgegen und fördern aktiv zum Beispiel im Rollenspiel

2.5. Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ist Kernelement unserer Arbeit

Eltern kennen ihre Kinder am besten und sind daher im Umgang mit den uns anvertrauten Kindern unverzichtbare Gesprächspartner. Unser Ziel ist es, eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Familie und Betreuungsperson in Bezug auf das Wohlergehen und die Entwicklung des Kindes aufzubauen und zu festigen.

3. Zielsetzung des flexiblen Betreuungsprojekts Mobilé

Die Vereinbarkeit von Studium bzw. Berufstätigkeit mit Kind ist immer eine organisatorische Herausforderung. Häufig bringen kleinste Veränderungen wie zum Beispiel eine Erkrankung des Kindes oder Ausfall einer Betreuungsperson ein ganzes Gefüge ins Schwanken.

Das Projekt **Mobilé** fängt einen Teil dieser Situationen auf. Es bezieht sich einerseits auf planbare Betreuungslücken und andererseits auf unvorhergesehene Situationen, die schnelles Handeln erfordern.

Ziel ist es, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium zu verbessern und Eltern in der Betreuungssituation zu unterstützen. So können Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Gestaltung der gemeinsamen Familienzeit und Ihre Berufs-/Studienausübung konzentrieren.

3.1. Zielgruppe

Mobilé ist durch Studierende der Hamburger Hochschulen und durch Mitarbeitende des UKE nutzbar.

3.2. Betreuungsangebote

3.2.1. Regelmäßige Betreuung

Das regelmäßige Betreuungsangebot gilt für Kinder im Alter von acht Wochen bis ca. 6 Jahren. Es können je nach Altersstruktur ca. 5 Kinder zeitgleich betreut werden.

Mobilé ist ein **Ergänzungsangebot** zur Regelbetreuung in den Kitas und richtet sich insbesondere an Studierende und berufstätige Eltern im Schichtdienst.

Wir bieten eine qualitativ gute Betreuung, wo andere Betreuungsangebote nicht mehr greifen. Außerhalb der Kita-Öffnungszeiten können in der Regel zwei bis sechs Wochenstunden außerhalb der regulären Kitazeiten und eine Übernachtung wöchentlich in Anspruch genommen werden.

3.2.2. Kurzfristige und vereinzelte Betreuung

Die vereinzelte Betreuung dient der Sicherstellung von Betreuungsbedarfen, die aufgrund besonderer Ereignisse (Abend- oder Wochenendveranstaltungen der Hochschule, Kongresse, Weiterbildungen, Prüfungsvorbereitung/-zeit oder ähnliches.) oder zur Überbrückung vor oder nach der regulären Betreuung einmalig oder vereinzelte Male notwendig sind.

Je nach Alter der Kinder ist auch hier eine Betreuung von bis zu ca. 5 Kindern gleichzeitig in der Kita UKE möglich. Das Konzept von **Mobilé** beinhaltet auch hier eine bei der Anmeldung abgesprochene Eingewöhnungszeit.

Immer wieder kann es zu Situationen kommen, in denen die reguläre Eingewöhnung nicht durchlaufen werden kann. Dies betrifft vor allem Situationen, die spontan auftreten, wie der Ausfall der eigentlichen Betreuungsperson, eine kurzfristige Übernahme einer Gastprofessur, plötzliche Erkrankung des Kindes in der Prüfungsphase oder anderes. In diesen Situationen muss genau betrachtet werden, ob und unter welchen Bedingungen die Betreuung ohne reguläre Eingewöhnung stattfinden kann. In einem ausführlichen Beratungsgespräch werden die Bedürfnisse des Kindes und die Erfordernisse der Situation genau betrachtet und miteinander in Einklang gebracht.

Im Falle einer Erkrankung des Kindes ist eine Betreuung in der Kita oder Tagespflege nicht möglich. In diesem Fall ist die heimische Betreuung des Kindes notwendig. Regulär ist davon auszugehen, dass dies durch die Eltern oder andere dem Kind vertraute Erwachsene geschieht. Gerade Studierende, die neu in Hamburg sind, verfügen zu meist kaum über soziale Netzwerke in Hamburg. Eine längerfristige Erkrankung des Kindes kann, wenn keine Betreuungsperson gefunden wird, die Verhinderung an Prüfungsterminen oder sogar den Verlust eines ganzen Semesters bedeuten. Auch in diesen Situationen bietet **Mobilé** punktuell Unterstützung.

Mobilé unterstützt Familien, deren Kinder aufgrund von **Langzeiterkrankungen** nicht in der regulären Einrichtung betreut werden können. In diesen Fällen ist eine zusätzliche Betreuung im Haushalt der Familie von bis zu 20 Stunden **vorübergehend** bis zur Einrichtung regulärer Betreuung möglich.

Auch in beruflichen/ ausbildungsbedingten **Drucksituationen** (z. B. Prüfungsphase) bietet **Mobilé** eine punktuelle Betreuung des Kindes **bei kürzeren Krankheiten**.

3.3. Raumstruktur und Lage

Die Betreuung findet in Abhängigkeit zu den erforderlichen Betreuungssituationen entweder in den Haushalten der Familien oder in der Kita UKE statt. Ab zwei angemeldeten Kindern wird ein zentraler Ort (vorzugsweise die Kita) gewählt.

Die Betreuung von erkrankten Kindern findet ausschließlich in den jeweiligen Haushalten der Familien statt.

3.4. Betreuungskosten

In der Modelphase bis Ende 2018 ist die **Mobilé** Betreuung kostenlos. Voraussetzung für die Betreuungsübernahme ist der Vertrag zwischen Studierendenwerk und Eltern(teil).

3.5. Betreuungszeiten

Die Betreuungszeiten werden individuell abgesprochen.

3.6. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt persönlich oder telefonisch in der Abteilung Soziales und Internationales des Studierendenwerks Hamburg (Grindelallee 9, 3. OG) bei:

Aufnahmegespräch:

Andrea Rueffle

Pädagogische Leitung flexible Betreuungsangebote

Tel.: 040 - 41 902 191

E-Mail: familienservice@studierendenwerk-hamburg.de

Anmeldungen:

Johanna Holst

Organisatorische Leitung flexible Betreuungsangebote

Tel.: 040 - 41 902 362

E-Mail: familienservice@studierendenwerk-hamburg.de

Der Anmeldebogen kann per Hand oder online über die Homepage des Studierendenwerkes ausgefüllt werden. Nach Eingang der Anmeldung erfolgt unsererseits ein Aufnahmegespräch, in dem die Bedingungen und die Bedarfe abgesprochen werden.

Anschließend erfolgt die Kontaktaufnahme durch die pädagogische Fachkraft, die mit Ihnen einen ersten Termin zum Kennenlernen und ggf. weitere Termine für die Eingewöhnung vereinbart.

Grundsätzlich sollte die Anmeldung für eine regelmäßige Betreuung rund vier Wochen im Voraus, die für eine kurzfristige Betreuung bis spätestens 9.00 Uhr am Vortag, erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erfolgt unsererseits die Rückmeldung, ob eine Betreuung zu den gewünschten Zeiten möglich ist.

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach einem Kriterienkatalog, welcher unter anderem die Dringlichkeit bzw. ggf. vorhandene Alternativen berücksichtigt.

3.7. Versicherung

Solange sich Ihre Kinder in der Obhut der pädagogischen Fachkräfte des Studierendenwerkes befinden bzw. auf dem Hin- oder Rückweg zu einer unserer Einrichtungen, besteht der gesetzliche Unfallversicherungsschutz über die Unfallkasse Nord.

Ausgenommen davon ist die Betreuung pflegebedürftiger, bettlägeriger Kinder im Haushalt der Familien. In diesem Fall handelt es sich nicht um klassische pädagogische Kindertagesbetreuung, sondern um Krankenpflege. In diesem Fall greift der Versicherungsschutz der Landesunfallkasse nicht.

3.8. Personalausstattung

Eine neue Betreuung – vor allem im Fall von unvorhersehbaren Situationen - geht für die Kinder einher mit dem Moment von Unsicherheit und Umstellung. Hier bedarf es einer einfühlsamen, professionellen Betreuungsperson, die auf das Kind individuell eingehen und es beruhigen kann. Aus entwicklungspsychologischer Sicht ist eine individuelle Eingewöhnung unabdingbar. Die vertretende Betreuungsperson sollte dem Kind bereits vertraut sein, dieses gilt verstärkt für unter Dreijährige. Bereits vor Eintritt der Vertretungssituation sollte eine Beziehung zur Vertretungsperson hergestellt sein, damit nicht ein plötzlicher Übergang zu einer fremden Person stattfindet.

Es werden ausschließlich qualifizierte päd. Fachkräfte (Mindestqualifikation Tagespflegeperson) eingesetzt, die beim Studierendenwerk angestellt sind. Bei der Auswahl der Pädagogen und Pädagoginnen wird besonderer Wert auf die Erfordernisse im Umgang mit außerordentlichen Bedarfen gelegt.

Ausfall der Betreuung

Sollte eine unserer Pädagoginnen erkranken, bemühen wir uns selbstverständlich um schnellstmöglichen Ersatz. Ist dies nicht möglich, muss die Betreuung leider ausfallen.

3.9. Betreuung innerhalb der Kita

Eine enge Kommunikation zwischen Eltern, sowie päd. Fachkraft von **Mobilé** pädagogischer/organisatorischer Leitung von **Mobilé** sind unabdingbar für eine gute und sichere Betreuung des Kindes.

3.10. Betreuung im häuslichen Umfeld

In der **Mobilé** Betreuung nehmen Sie sich bitte ausreichend Zeit für eine gute Übergabe.

Die pädagogische Fachkraft ist ausschließlich für die Betreuung Ihres Kindes zuständig. Sie hält sich nur in den verabredeten Räumen auf.

Bitte stellen Sie der pädagogischen Fachkraft alles zur Verfügung, was diese für die Versorgung Ihres Kindes benötigt, wie beispielsweise Essen, Wechselwäsche, Windeln, Nachtzeug, Schlafanzug, Decke bzw. Schlafsack, Waschutensilien, etc.